



Unsere Stadt kann mehr

Fraktion im Rat der Stadt Steinfurt  
Christian Franke, Fraktionssprecher  
Sandweg 77  
48565 Steinfurt

An  
die Vorsitzenden der im Rat der Stadt vertretenen Fraktionen

den Technischen Beigeordneten der Stadt, Hrn. Reinhard Niewerth

- mit der Bitte um Vervielfältigung dieses Schreibens für den Bauausschuss am 23.04.2012
- per Mail –

Steinfurt, den 21. April 2012

**Ergänzender Informationen zum bereits gestellten Haushaltsantrag 2012 der GAL „Beschaffung von Fahrradständern /- anlehnbügel für die P&R-Anlage Friedenau“**

**Antrag:**

An der P&R-Anlage Friedenau in Burgsteinfurt sollen ausreichend Fahrradständer/-anlehnbügel angelegt werden.

**Situation:**

Für Bahnfahrer aus den westlichen Wohngebieten, insbesondere der Friedenau sowie Studenten der FH Münster, die den Bahnhof mit dem Rad aufsuchen, fehlen Fahrradabstellanlagen an der P&R Anlage Friedenau.

Berufspendler in Richtung Münster fahren morgens den Bahnhof meist mit dem Rad über den Ascheweg an, müssen dann mit dem Rad durch den Tunnel fahren, und dann weiter einen Weg zwischen Bussen, Wartehäuschen und Wartenden suchen, wenn das Rad in der Radstation eingestellt werden soll. Nach dem Abstellen des Rades in die Radstation kann dann das Gleis 1 erreicht werden. Nachmittags treffen die Pendler aus Münster auf Gleis 2 ein, dann muss der Tunnel zu Fuß durchquert werden, dann weiter bis zu Radstation, von dort dann wieder mit dem Fahrrad vor dem Bahnhofsgebäude entlang und schließlich wieder durch den Tunnel. Für Studenten der FH aus Richtung Münster stellt sich die Situation ähnlich dar.

**Daher wird die Radstation von diesen Gruppen nicht angenommen.** Sie stellen ihr Fahrrad an der P&R-Anlage Friedenau ab, müssen einmal den Tunnel zu Fuß durchqueren und sind direkt am Gleis 1. Nachmittags bzw. abends steigen sie dann am Gleis 2 aus und stehen direkt vor ihrem Fahrrad.

Der Bedarf (ca. 60 Fahrräder werktags) übersteigt allerdings das derzeitige Angebot bei Weitem. Die vorhandene Schotterfläche eignet sich nicht als Abstellfläche für Fahrräder: die Fahrräder kippen um (Dominoeffekt) und werden hierdurch beschädigt. Die Fotos in der Anlage verdeutlichen die momentane Situation. Diese Fotos wurden an einem Werktag um 8:00 Uhr aufgenommen. Nachmittags liegen viele dieser Fahrräder auf dem Boden, gerade bei windiger Witterung.

**Lösung:**

Installation von geeigneten Fahrradabstellanlagen. Ideal wäre hier natürlich eine überdachte und gesicherte Abstellanlage. Aufgrund der Haushaltssituation ist dies eher unrealistisch, wir halten aber eine kostengünstigere Alternative z.B. Anlehnbügel für umsetzbar:

Der derzeitige Bedarf von ca. 60 Stellplätzen kann durch 30 Anlehnbügel gedeckt werden. Bei einem Stückpreis für Bügel aus Edelstahl zum Einbetonieren von ca. 250 Euro, liegt der Anschaffungspreis dann bei 7.500 Euro plus Montage. Unser Haushaltsansatz sind 20.000 Euro investiv.

Auch wenn die Fläche nicht im Eigentum der Stadt Steinfurt ist, gibt es bestimmt einen Weg der Kooperation mit der Bahn, vertraglich oder als Grunddienstbarkeit. Eine solche Anlage wertet den Bahnhof und das Umfeld auf und liegt im Ansinnen der Fahrradfreundlichkeit.

Wir bitten um Unterstützung unseres Antrags zur Behebung der unbefriedigenden Situation an der P&R-Anlage.

Vielen Dank im Voraus,

Christian Franke  
Sprecher der Fraktion







